

„Schwanensee“ wie im Mariinsky-Theater

Stars tanzen jetzt öfter in Dortmund

DORTMUND. Dass die Stars beim Dortmunder Ballett im Opernhaus tanzen, kennt das Publikum aus 20 Ballettgalas. Jetzt geht das Dortmunder Ballett einen neuen Weg und bringt Galavorstellungen in den Repertoire-Betrieb. Auftakt war am Sonntag Xin Peng Wangs „Schwanensee“, in dem neben Startänzer Dimitry Semionov, der als Ensemblemitglied in seiner ersten großen klassischen Rolle zu sehen war, Elena Vostrotina den Schwan Odette und Odile tanzte. Beide Solisten haben früher am Kirov-Theater, dem heutigen Mariinsky in St. Petersburg, getanzt.

In der nächsten Saison will das Dortmunder Ballett das Konzept mit Stars aus Paris und London in einer anderen Produktion fortsetzen. „Wir wollen das Selbstverständnis kreieren, dass die größten Stars der Welt hier in Dortmund tanzen. Unsere Besetzung könnte überall auf der Welt tanzen“, sagt Ballett-Manager Tobias Ehinger.

Unter Wasser

Die Choreografie von Wang aus dem Jahr 2012 ist unverändert; sie erzählt die Geschichte im Eispalast, in einer Unterwasserwelt mit Qualle und Nixen, im Nebel und im Finale mit 24 Schwänen unter einem großen Spiegel. Der zweite und vierte Akt folgt den Choreografien von Petipa

und Ivanow, die Tschaikowskys Ballett vor 120 Jahren zum Tanz-Hit machten.

Die Dortmunder Compagnie tanzt – zwei Jahre nach der Premiere – noch besser, flüssiger und perfekter. – Auch mit tollen Solisten. Zum Ereignis machte das russische Traum-Solopaar diese Vorstellung. Der elegante Semionov war ein Bilderbuch-Prinz mit hohen Sprüngen und schnell gedrehten Pirouetten.

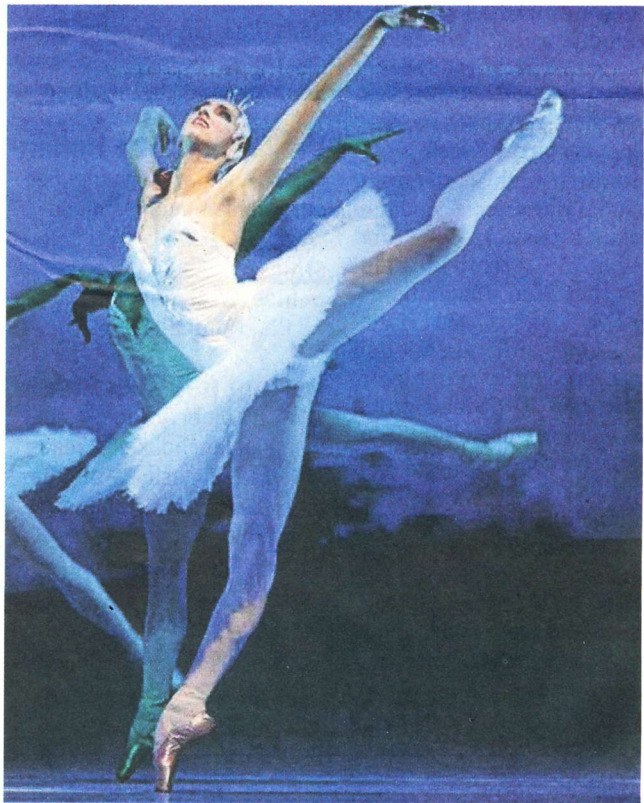
Große Ballerina

Elena Vostrotina ist als ungewöhnlich große, über 1,80 Meter große Ballerina ohnehin eine Ausnahmeerscheinung. Das Scheue des weißen und Selbstbewusste des schwarzen Schwans verkörperte sie mit einer Hingabe, die das Publikum jubeln ließ.

Minutenlange Ovationen im Stehen. Dortmund war ein bisschen Mariinsky an diesem Nachmittag.

Julia Gaß

 Weitere Termine in dieser Besetzung: 18. / 20. 12., 18. 1. und vielleicht im April. In der Premierenbesetzung mit Monica Fotescu-Uta und Mark Radjapov steht „Schwanensee“ / weitere fünf Mal auf dem Spielplan. Karten: Tel. (0231) 502 72 22. www.theaterdo.de



Elena Vostrotina war der Star als Odette / Odile im Dortmunder „Schwanensee“.

FOTO: THEATER DORTMUND